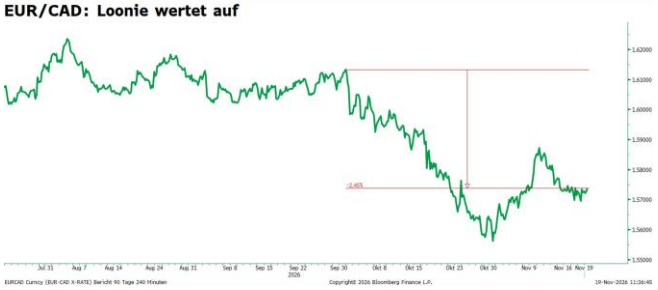
NATIONAL-BANK AKTUELL

Zins- und Währungsmanagement

Essen, 20.11.2026

Chart des Tages

EUR/CAD: Loonie wertet auf



Quelle: Bloomberg

- EUR/USD: Seitwärts zwischen 1,10 und 1,09
- EUR/CAD: Loonie wertet auf

EUR/USD	1,0970	1,0990	JPY	175,28	175,52	CHF	0,9249	0,9269
GBP	0,8341	0,8361	CAD	1,5702	1,5762	SEK	11,1441	11,1681
CNY	7,2995	7,3395	NOK	10,6612	10,6852	PLN	4,4034	4,4234
CZK	24,3300	24,4800	AUD	1,6308	1,6458	NZD	1,9875	2,0025
TRY	55,5354	55,5554	RUB	90,0790	90,6790	ZAR	18,9285	19,0285
HKD	8,5635	8,6635	SGD	1,4150	1,4170	HUF	366,41	371,41
USD/JPY	159,62	159,86	GBP/USD	1,3139	1,3158	USD/CHF	0,8422	0,8443

Marktdaten

Dax	25736,24	Citibank Indikator
Future	122,09	Close Vortag
Rendite 10J.	3,36	in Prozent
Vol.	6,11	in Prozent
Öl	92,06	in USD/Barrel Brent
Gold	3735,15	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
08:00	GE	Erzeugerpreisindex YoY	7,2%	6,7%
08:00	GE	Erzeugerpreisindex MoM	0,9%	1,9%
16:00	EC	Verbrauchervertrauen	-17,9	-17,9
16:00	US	Michigan Verbraucher-Erwartungsindex	50,9	50,9
16:00	US	Michigan Verbraucher-Stimmungsindex	51,5	51
16:00	US	Uni-Michigan: Fünfjährige Inflationserwartung der Verbraucher	3,4%	3,4%
16:00	US	UoM 1-Jahres-Verbraucher-Inflationserwartungen	4,3%	4,3%

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
Handelsregister AG Essen HRB 820

EUR/USD: Diese Woche war geprägt von einer Seitwärtsbewegung beim Währungspaar Euro US-Dollar zwischen 1,10 und 1,09. Das Wochenhoch lag bei 1,1026 (Montag) und das Wochentief fand seinen Tiefstand bei 1,0954 (Mittwoch). Generell ist der US-Dollar gegenüber dem Euro fester geworden. Die Konjunkturdaten spielen mal wieder eine etwas untergeordnete Rolle beim Währungsverlauf. Derzeit wird auch auf die Aussagen von Notenbanker bezüglich der Zinspolitik mehr Beachtung geschenkt. So punktete Fed Mitglied Waller am Mittwoch mit seiner falkenhaften Aussage, er könne sich einen Zinsschritt auch in Höhe von 50 Basispunkten sehr gut vorstellen, am Devisenmarkt. Gestern bewegte sich der Währungskurs in einer engen Handelsspanne zwischen 1,10 und 1,09. Die Konjunkturdaten brachten nur kaum Bewegung in dem Währungskurs. Zum Wochenausgang werden heute Daten über das Verbrauchervertrauen auf beiden Seiten des Atlantiks publiziert. Sowohl EZB als auch Fed Mitglieder, darunter auch Christine Lagarde, halten heute Reden.

EUR/CAD: Anfang der Woche hat das kanadische Statistikamt die Inflationsdaten für den Monat Oktober veröffentlicht. Der Verbraucherpreisindex ist zum Vorjahr gesehen bei 3,1 Prozent geblieben. Der größte Treiber der Inflation waren die hohen Energiekosten und die gestiegenen Preise für Lebensmittel und Bekleidung. Im Gegensatz dazu sanken die Wohnpreise und die Gebühren der Mobilfunkanbieter. Der Energiepreis bereinigte Verbraucherpreisindex sank zum Vorjahr gesehen von 2,1 Prozent auf 2 Prozent. Der Loonie konnte seit Ende September gut 2,4 Prozent aufwerten, was größtenteils der Politik und der Zinserhöhung der Bank of Canada zu verdanken ist. Der Premierminister Mark Carney konnte erste Erfolge in der Zollstreitigkeit mit den USA feiern und das Handelsabkommen mit China weiter ausbauen. Damit hat der Premierminister wichtige Grundsteine für die Wirtschaft Kanadas gelegt. Die Bank of Canada hatte angesichts der hohen Inflation am 28 Oktober entschieden, den Leitzins um 25 Basispunkte auf 2,5 Prozent zu erhöhen. Die Notenbanker haben avisiert, die Lage genau zu beobachten und bei Bedarf den Leitzins weiter anzuheben. Marktteilnehmer erwarten in der kommenden Sitzung eine weitere Zinsstraffung. Der Kurs des Währungspaares notiert aktuell bei 1,5737.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsaussagen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde
Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.